

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 22.06.2022
Sitzungsort:	Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	14:30 Uhr - 17:34 Uhr 14:30 Uhr - 17:14 Uhr öffentlicher Teil 17:20 Uhr - 17:34 Uhr nichtöffentlicher Teil
Art der Sitzung:	öffentlich / nichtöffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigegeführten Anlagen.

Niederschriftführer

Vorsitzender

Arno Fickus

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Anwesend waren:

Landrat Ihlenfeld	als Vorsitzender
Jordan, Timo	Erster Kreisbeigeordneter
Hoffmann, Sven	Kreisbeigeordneter
Pfuhl, Reinhold	Kreisbeigeordneter (bis TOP 7)

Mitglieder CDU-Fraktion

Bechtel, Torsten	
Groß, Birgit	
Lorch, Lothar	
Lubenau, Peter	
Meyer, Tobias	Ab TOP 2 bis TOP 7
Rüttger, Frank	
Schanzenbäcker, Elke	
Wagner, Klaus	
Zaczkiewicz, Petra	
Kretner, Ralf	(fehlte entschuldigt)
Schindler, Norbert	(fehlte entschuldigt)
Schneider, Klaus	(fehlte entschuldigt)
Steiniger, Johannes	(fehlte entschuldigt)
Wolf, Markus	(fehlte entschuldigt)

Mitglieder SPD-Fraktion

Ballhausen, Stephan, Dr.	
Drewitz, Maria	
Geis, Ruth	bis TOP 11
Glogger, Christoph	bis TOP 11
Hauenstein, Martina	
Niederhöfer, Reinhold	
Schenk, Stephan	
Wode-Buser, Martina	
Kazungu-Haß, Giorgina	(fehlte entschuldigt)
Mackensen-Geis, Isabel	(fehlte entschuldigt)

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Bär, Eva	bis TOP 17
Bäuml, Horst	bis TOP 17
Blöhs, Joachim	
Messner-Vogelesang, Ellen	
Schneider, Wolfgang	
Werner, Pia	
Magetz, Pirmin	(fehlte entschuldigt)

Mitglieder FWG-Fraktion

Freunscht, Jürgen bis TOP 11
Gauch, Hanns
Nagel, Arnold
Oberholz, Jürgen
Adam, Johannes (fehlte entschuldigt)
Stähly, Johannes (fehlte entschuldigt)

Mitglieder AfD-Fraktion

Kräher, Wolfgang
Walther, Elina
Weisbrodt, Thomas, Dr.
Nieland, Iris (fehlte entschuldigt)
Stuhlfauth, Peter (fehlte entschuldigt)

Mitglieder FDP-Fraktion

Langensiepen, Heidi
Schrank, Edwin
Dick-Walther, Petra (fehlte entschuldigt)

Mitglied Die Linke

Freunscht, Michael (fehlte entschuldigt)

Verwaltung:

Herr Martin, Ltd. Staatl. Beamter

Frau Thomas, Abteilung 1
Herr Appel, Abteilung 1
Frau Koterba-Göbel, Gleichstellungsbeauftragte
Herr Hatzfeld, Vorsitz Personalrat

Herr Fickus, Abteilung 1, als Niederschriftführer
Frau Müller, Abteilung 1
Herr Pabst, AWB
Herr Kuntz, AWB
Frau Platz, Abteilung 3
Herr Schwenk, Brand- und Katastrophenschutzinspekteur (BKI)

Gäste:

Herr Fischer, Vorsitzender Kreissenioresenbeirat
Herr Kieser, Verwaltungsdirektor Kreiskrankenhaus

Tagesordnung :

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Medizinisches Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland (MVZGL);
Änderung des Wirtschaftsplans 2022
Vorlage: 146/2022
3. 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 150/2022
4. Kreiskrankenhaus Grünstadt;
Aufstellung des Jahresabschlusses (Gewinnverwendung)
Vorlage: 084/2022
5. Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Bad Dürkheim; Jahresabschluss 2021
Vorlage: 157/2022
6. Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Dürkheim; Ausschüttung aus der
allgemeinen Rücklage der Betriebe gewerblicher Art "Duale Systeme" und "Depo-
niebewirtschaftung"
Vorlage: 158/2022
7. Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Dürkheim; Eigenerledigung oder
Drittbeauftragung der Sammellogistik
Vorlage: 159/2022
8. Antrag auf Umwandlung der Schulform von integrativ in ein kooperatives Schul-
system der von Carlowitz Realschule plus Weisenheim am Berg
Vorlage: 108/2022
9. Umsetzung einer Regelung zur Konsolidierung und Intensivierung der Kooperati-
on zwischen dem Landkreis Bad Dürkheim und Gebietskörperschaften und Hilfs-
organisationen bei der Beschaffung von Einsatzfahrzeugen im Katastrophen-
schutz
Vorlage: 125/2022
10. Gewährung einer Kreiszuwendung für die Stadt Bad Dürkheim zum Kauf eines
Teleskop-Gelenkmastes (TGM22)
Vorlage: 128/2022
11. Rad-Reise-Region Pfalz;
Kooperationsvereinbarung
Vorlage: 156/2022

12. Mountainbikestrecken im Pfälzerwald ausweisen;
Antrag der CDU-Kreistagsfraktion
13. Überlassung einer Teilfläche am Böhler Bogen in Haßloch; Antrag der Fraktion
Bündnis 90 / Die Grünen
14. Einführung eines internen Organisations- und Kontrollsystems zur Erfüllung der
(neuen) steuerlichen Pflichten;
- TCMS - Tax Compliance Management System -
Vorlage: 134/2022
15. Kommunaler Zweckverband zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungs-
hilfe und der Kinder- und Jugendhilfe (KommZB); Änderung der Verbandsordnung
Vorlage: 189/2020/1
16. Nachwahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern in Gremien des Land-
kreises
- 16.1. Nachwahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern in Gremien des Land-
kreises
Vorlage: 139/2022
- 16.2. Nachwahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern in Gremien des Land-
kreises
Vorlage: 139/2022/1
- 16.3. Wahl und Nachwahl von stellvertretenden Mitgliedern in Gremien des Landkreises
Vorlage: 139/2022/2

Nicht öffentlicher Teil:

Planungs-, Finanz- und Personalangelegenheiten

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er weist weiterhin darauf hin, dass diese Sitzung die erste ist, welche gem. § 1a der Hauptsatzung des Landkreises Bad Dürkheim live im Internet zu sehen ist (Livestream) und im Nachgang einen Monat lang im Youtube-Kanal des Landkreises abrufbar bleibt. Ausschließlicher Aufnahmebereich ist der Vorstandstisch und das Rednerpult. Der Vorsitzende weist nochmals darauf hin, dass jede Person im Raum jederzeit einer Aufnahme der vor ihr getätigten Äußerungen widersprechen kann, die Aufnahme bzw. das Livestreaming wird in diesem Fall für die Dauer des Beitrages der betreffenden Person ausgeschaltet.

Auf Befragen äußert Kreistagsmitglied Dr. Weisbrodt den Wunsch die Tagesordnung um den Punkt „Mitteilungen und Anregungen“ zu erweitern. Der Vorsitzende weist hierzu darauf hin, dass dies grundsätzlich nicht in Sitzungen des Kreistages behandelt wird und auch keine Dringlichkeit i.S.d. Geschäftsordnung des Kreistages vorliegt.

Die Aufzeichnung und der Livestream werden gestartet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung herrscht Einvernehmen, dass der Tagesordnungspunkt 16 um den Unterpunkt 3 - Wahl und Nachwahl von stellvertretenden Mitgliedern in Gremien des Landkreises - ergänzt wird.

Öffentlicher Teil:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Mittwoch, 22.06.2022

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ JA -Stimmen	__ Nein -Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Fragen von Einwohnern im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Kreistages lagen nicht vor.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **146/2022**

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Mittwoch, 22.06.2022

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ JA -Stimmen	__ Nein -Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Medizinisches Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland (MVZGL);
Änderung des Wirtschaftsplans 2022
Vorlage: 146/2022

Beschluss:

Der Änderung des Wirtschaftsplans 2022 des MVZGL wird zugestimmt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Die intensiven Vorberatungen, sowohl im MVZ-Ausschuss, als auch in den Fraktionen werden nochmals vom Vorsitzenden betont. Er geht auf den bisherigen Werdegang des MVZ und dessen Ausrichtung einer Verbesserung der fachärztlichen Versorgung, verbunden mit einem Angebot aus einem Guss, ein. Daneben erfährt auch das Kreiskrankenhaus eine Stärkung. Die Statistik zeigt, dass rd. 60 % der Patienten, die eine weitere krankenhauspflichtige Behandlung bedürfen, das kommunale Krankenhaus wählen.

Für die SPD-Fraktion stellt Kreistagsmitglied Niederhöfer fest, dass das MVZ funktioniere. Dass sich der finanzielle Anfang holprig gestalte, stelle eine normale Situation bei einer Betriebsgründung dar, überdies muss auch die herrschende Pandemie hier berücksichtigt werden.

Auf die Nachfrage von Kreistagsmitglied Messner-Vogelesang, welcher Zeitraum mit der Formulierung „mittelfristig“ hinsichtlich der finanziellen Verbesserung definiert sei, erläutert der Vorsitzende, dass dies von vielen Faktoren abhängt und daher nicht exakt prognostiziert werden kann.

Auch die CDU-Fraktion stehe zur Entscheidung der Einrichtung eines MVZ, teilt Kreistagsmitglied Wagner mit, die Fraktion dankt ausdrücklich allen hierfür operativ Verantwortlichen.

Für die AfD-Fraktion begrüßt Kreistagsmitglied Walther das Projekt und sieht hierin eine effektive Nutzung von Ressourcen und Kapazitäten.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache **150/2022**

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Mittwoch, 22.06.2022

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ JA -Stimmen	__ Nein -Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 150/2022

Beschluss:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 wird in der vorberatenden Fassung beschlossen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Drucksache **084/2022**

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Mittwoch, 22.06.2022

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ JA -Stimmen	__ Nein -Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Kreiskrankenhaus Grünstadt;
Aufstellung des Jahresabschlusses (Gewinnverwendung)
Vorlage: 084/2022

Beschluss:

Die Verwaltungsdirektorin / der Verwaltungsdirektor werden ermächtigt, bei der Aufstellung des Jahresabschlusses, einen von der Zentralsterilisation als Betrieb gewerblicher Art (BgA) erwirtschafteten handelsrechtlichen Gewinn den Rücklagen dieses BgA zuzuführen. Dieser Beschluss hat für die Wirtschaftsjahre ab dem Jahr 2021 Gültigkeit bis er aufgehoben wird.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

Drucksache **157/2022**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 22.06.2022

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
<input type="checkbox"/> JA-Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein -Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen

Tagesordnung:

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Bad Dürkheim; Jahresabschluss 2021
Vorlage: 157/2022

Beschluss:

Der Jahresabschluss des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Bad Dürkheim für das Jahr 2021, dessen Bilanz zum 31.12.2021 auf der Aktiv- und Passivseite mit 16.370.409,39 € und dessen Erfolgsrechnung mit einem Jahresüberschuss von 1.247.620,36 € abschließt, wird festgestellt.

Das Jahresergebnis setzt sich aus nachfolgenden Teilbereichen zusammen:

Abfallwirtschaftsbetrieb (hoheitlich)	431.994,52 €
Betrieb gewerblicher Art "Duale Systeme"	141.395,63 €
Betrieb gewerblicher Art "Deponiebewirtschaftung"	626.794,70 €
Betrieb gewerblicher Art "Photovoltaikanlage"	45.102,91 €
Energiewirtschaft	2.332,60 €

Die Jahresüberschüsse des Abfallwirtschaftsbetriebes (431.994,52 €), der Betriebe gewerblicher Art "Duale Systeme" (141.395,63 €), "Deponiebewirtschaftung" (626.794,70 €) und "Photovoltaikanlage" (45.102,91 €), sowie der Energiewirtschaft (2.322,60 €) werden in dem jeweiligen Betrieb der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende geht auf die Eckpunkte der Beschlussvorlage ein und verweist hierbei insbesondere auf das höhere Betriebsergebnis, welches sich maßgeblich aus den gestiegenen Umsatzerlösen im Bereich Gewerbemüll und Altpapier ergibt.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 6

Drucksache **158/2022**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 22.06.2022

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ JA -Stimmen	__ Nein -Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Dürkheim; Ausschüttung aus der allgemeinen Rücklage der Betriebe gewerblicher Art "Duale Systeme" und "Deponiebewirtschaftung"
Vorlage: 158/2022

Beschluss:

Von der allgemeinen Rücklage des Betriebs gewerblicher Art (BgA) "Duale Systeme" werden 141.395,63 € und des BgA "Deponiebewirtschaftung" 626.794,70 € am 01.08.2022 an das Sondervermögen Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Dürkheim zur Bewirtschaftung im Rahmen des Gebührenhaushaltes ausgeschüttet.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende verweist nochmals auf die steuerliche Relevanz des anstehenden Beschlusses.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 7

Drucksache **159/2022**

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Mittwoch, 22.06.2022

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
24 JA-Stimmen	9 Nein-Stimmen	— Enthaltungen

Tagesordnung:

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Dürkheim; Eigenerledigung oder Drittbeauftragung der Sammellogistik
Vorlage: 159/2022

Beschluss:

1. Die Sammlung und der Transport von Rest- und Bioabfällen, von Altpapier und Sperrmüll im Landkreis Bad Dürkheim soll ab 01.01.2024 in Eigenerledigung, also mit eigenem Fuhrpark und eigenem Personal durchgeführt werden.
2. Die Werkleitung wird beauftragt, alle dafür notwendigen Schritte in die Wege zu leiten, insbesondere
 - die Ausschreibung der für den Fuhrpark notwendigen Fahrzeuge,
 - den Bau eines Betriebshofes am Standort des Abfallwirtschaftszentrums in Grünstadt
 - die Einstellung des für die Durchführung dieser Tätigkeiten notwendigen Personals

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende geht nochmals auf die intensiven Vorbereitungen des Beschlussvorschlages ein und verweist hierbei auf den zeitlichen Horizont, der sich aus der Entscheidung ergibt. Er zieht das Fazit, dass die Eigenerledigung der Sammellogistik ein wichtiger und sinnvoller Schritt für den Landkreis darstellt. Es wird eine höhere Qualität der Sammlung erwartet, der Einfluss des Kreises auf die Abläufe wird signifikant steigen und letztendlich werden für die in der Entsorgung Tätigen bessere Arbeitsbedingungen geschaffen, wobei diese auch mit einer besseren Einkommenssituation rechnen können.

Kreistagsmitglied Gauch teilt mit, dass sich auch die FWG-Fraktion intensiv mit dem Thema befasst habe, in der Prüfung durch das Büro Teamwork AG ermangele aus Sicht der Fraktion jedoch an der Betrachtung der Gebührenbedarfshöhe. Nach Ansicht der Fraktion reichen die in der Diskussion angeführten Gründe für einen Aufgabenwechsel und ein Verlassen des bewährten Systems nicht aus.

Hierzu merkt der Vorsitzende noch an, dass ein aktueller Zuschussbedarf i. H. v. 450.000 € zwar im Raum stehe, aufgrund der Vielzahl an beeinflussenden Faktoren zurzeit jedoch nicht seriös die tatsächlichen Zahlen abgeschätzt werden können.

Für die AfD-Fraktion geht Kreistagsmitglied Kräher ebenfalls auf die Prüfung von Teamwork ein, zieht für die Fraktion hieraus den Schluss, dass sich eine Eigenerledigung aus wirtschaftlicher Sicht nicht empfehle und Gebührenerhöhungen durch diese zu befürchten sind. Grundsätzlich werde ein freier Wettbewerb am Markt als die bessere Alternative gesehen, einer Zentralisierung wolle die Fraktion keinen Vorschub leisten.

Aus Sicht der CDU-Fraktion stelle die Eigenerledigung die beste und wirtschaftlichste Lösung für den Kreis und seine Bürgerinnen und Bürger dar, stellt für die Fraktion Kreistagsmitglied Lubenau fest. Mit der Erledigung dieser Aufgabe wäre der Kreis weiterhin auf dem richtigen Weg, er weist darauf hin, dass die Wertstoffhöfe im Kreisgebiet bereits seit geraumer Zeit in Eigenerledigung betrieben werden.

Auch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen habe sich lange mit dem Thema auseinandergesetzt, wie Kreistagsmitglied Messner-Vogeleang berichtet. Auch sie sehen die Eigenerledigung als die beste Lösung an, da hierdurch unabhängige Gestaltungsmöglichkeit entstehen, flexibel und selbstbestimmt agiert werden könne, die Qualität für die Mitarbeitenden steige und nicht zuletzt kann dem Thema der Nachhaltigkeit mehr Raum gegeben werden kann.

Ohne Not und Zwang, und vor allen Dingen ohne Erfahrung wolle der Kreis hier in ein Geschäft einsteigen, so stellt sich für die FDP-Fraktion die Umstellung auf Eigenerledigung dar, wie Kreistagsmitglied Langensiepen mitteilt. Es werde auf die teilweise jahrzehntelange Erfahrung der Firmen am Markt verzichtet und ein, aus Sicht der Fraktion, zu optimistischer Plan aufgestellt. Auch Sorge sich die Fraktion

um die Kosten die entstehen und nicht zuletzt um die Mitarbeitenden für den Fall, dass das Projekt scheitere.

Für die SPD-Fraktion sind die notwendigen Informationen, nachdem man sich mit dem Thema ein halbes Jahr beschäftigt hat, in der Breite vorhanden, wie Kreistagsmitglied Niederhöfer feststellt. Aus Sicht der Fraktion können kommunale Entscheidungen nicht allein mit Blick auf die wirtschaftlichen Aspekte betrachtet werden. Gerade die originäre Aufgabe der Ver- und Entsorgung sollte in kommunaler Hand liegen. Die Fraktion spricht sich dafür aus, das unternehmerische Risiko der Eigenerledigung einzugehen.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 8

Drucksache **108/2022**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 22.06.2022

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
<input type="checkbox"/> JA-Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein-Stimmen	6 Enthaltungen

Tagesordnung:

Antrag auf Umwandlung der Schulform von integrativ in ein kooperatives Schulsystem der von Carlowitz Realschule plus Weisenheim am Berg
Vorlage: 108/2022

Beschluss:

Dem Antrag der von Carlowitz Realschule plus Weisenheim am Berg auf Umwandlung der Schulform von einem integrativen in ein kooperatives Schulsystem wird zugestimmt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzenden verweist auf die umfangreichen Vorberatungen in Schulträger- und Kreisausschuss. Insbesondere zeigt er auf, dass die Neuanmeldungen sich erfreulicherweise auf einem hohen Niveau bewegen.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt Kreistagsmitglied Werner fest, dass die Umwandlung aus Sicht der Fraktion einen Rückschritt darstellt und die Fraktion sich daher bei der Beschlussfassung enthalten werde.

Für Kreistagsmitglied Schanzenbächer, CDU-Fraktion, besteht die Differenzierung in einigen Bereichen faktisch schon längst. Die Fraktion sieht durchgehend die positiven Aspekte, insbesondere durch die Erfahrungen der Schulgemeinschaft vor Ort.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 9

Drucksache **125/2022**

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Mittwoch, 22.06.2022

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ JA -Stimmen	__ Nein -Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Umsetzung einer Regelung zur Konsolidierung und Intensivierung der Kooperation zwischen dem Landkreis Bad Dürkheim und Gebietskörperschaften und Hilfsorganisationen bei der Beschaffung von Einsatzfahrzeugen im Katastrophenschutz
Vorlage: 125/2022

Beschluss:

Der Regelung zur Konsolidierung und Intensivierung der Kooperation zwischen dem Landkreis Bad Dürkheim und Gebietskörperschaften und Hilfsorganisationen bei der Beschaffung von Einsatzfahrzeugen im Katastrophenschutz wird zugestimmt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende führt inhaltlich in die Vorlage ein und zeigt hierbei auf, dass sich die Handlungsweisen der Vergangenheit in großen Teilen überholt haben.

Für die CDU-Fraktion zeigt Kreistagsmitglied Rüttger die Defizite im bundesdeutschen Katastrophenschutz auf. Der Kreis selbst, der jahrelange Erfahrungen in dem Bereich gesammelt hat, brauche dringend flexiblere Möglichkeiten und darf hierbei nicht eingeschränkt werden.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 10

Drucksache **128/2022**

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Mittwoch, 22.06.2022

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ JA -Stimmen	__ Nein -Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Gewährung einer Kreiszuwendung für die Stadt Bad Dürkheim zum Kauf eines Teleskop-Gelenkmastes (TGM22)
Vorlage: 128/2022

Beschluss:

Der Gewährung einer Kreiszuwendung an die Stadt Bad Dürkheim in Höhe von 100.000 Euro für die Ersatzbeschaffung eines Gelenkmastfahrzeuges als Hubrettungsfahrzeug wird zugestimmt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Brand- und Katastrophenschutzinspekteur des Landkreises, Sascha Schwenk, erläutert die Notwendigkeit der Anschaffung. Insbesondere stellt er hierbei die Einsatzmöglichkeiten in engen Ortskernen, welche häufig im Landkreis vorhanden sind, dar. Er drückt sein Bedauern darüber aus, dass die Finanzierung eines solchen Mastes allein beim Landkreis und der Stadt liegt.

Kreistagsmitglied Glogger dankt an dieser Stelle, auch im Namen der CDU-Fraktion, den Freiwilligen der Feuerwehr, die sich intensiv mit der Beschaffung befasst haben. Auch er beanstandet, dass die Anschaffung nicht gefördert wurde.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 11

Drucksache **156/2022**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 22.06.2022

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ JA -Stimmen	__ Nein -Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Rad-Reise-Region Pfalz;
Kooperationsvereinbarung
Vorlage: 156/2022

Beschluss:

Dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Landkreis und der Pfalz.Touristik e.V. zur gemeinsamen Zertifizierung als „ADFC-Rad-Reise-Region“ zur Qualitätssteigerung touristischer Radwege und radtouristischer Infrastruktur in der Modellregion „Vom Rhein zum Wein“ und dessen Kostenübernahme der kreisangehörigen Kommunen wird zugestimmt. Der Landrat wird ermächtigt die entsprechenden Verträge mit der Pfalz.Touristik e.V. und den kreisangehörigen Kommunen abzuschließen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Die wichtigsten Punkte der Vorlage werden nochmals durch den Vorsitzenden zusammengefasst, wobei er ebenfalls auf die vielfältigen Aktivitäten des Landkreises

rund um das Thema Fahrradmobilität eingeht. Grundsätzlich gestaltet sich der Abschluss des Vertrages für den Kreis kostenneutral, jedoch wird ein entsprechender Arbeitsaufwand entstehen.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen befindet Kreistagsmitglied Bäuml den Beschluss grundsätzlich gut, er weist jedoch darauf hin, dass aus Sicht der Fraktion zu wenige Abstellmöglichkeiten (Boxen) für Fahrräder bestehen.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 12

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Mittwoch, 22.06.2022

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ JA -Stimmen	__ Nein -Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Mountainbikestrecken im Pfälzerwald ausweisen;
Antrag der CDU-Kreistagsfraktion

Beschluss:

Der Antrag wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für ÖPNV, Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr verwiesen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende berichtet über die bisher geführten Gespräche mit dem Mountainbikepark Pfälzerwald e.V., von dessen Seite ein gemeinsamer Auftritt mit der Region jedoch nicht angestrebt wird.

Für die CDU-Fraktion geht Kreistagsmitglied Bechtel begründend auf den Antrag ein. Er stellt hierbei die große touristische Bedeutung des Haardt-Randes heraus und dessen Nutzung durch verschiedenste Aktivitäten. Hierzu ist auch das Mountainbiking in den letzten Jahren hinzugekommen und hat sich dauerhaft etabliert.

Aufgrund der aktuell angestrebten Verschlinkungen des Wandernetzes ergäbe sich die Möglichkeit, Wege entsprechend für die Mountainbike-Nutzung umzuwidmen. Die Gremien der betroffenen Kommunen haben sich größtenteils hierzu positiv positioniert und der Kreis könne hier eine koordinierende Funktion übernehmen.

Auf die Nachfrage von Kreistagsmitglied Werner, welche Kompetenzen dem Landkreis bei diesem Thema zukommen, erläutert Kreisbeigeordneter Hoffmann, dass der Kreis hier aus baurechtlicher und naturschutzrechtlicher Sicht immer involviert ist.

Kreistagsmitglied Bäuml, Bündnis 90/Die Grünen, spricht sich für eine solche Nutzung aus, allerdings müssen alle Naturschutzbelange berücksichtigt werden.

Für die FDP-Fraktion wirft Kreistagsmitglied Langensiepen die Frage auf, wer denn letztendlich die Verantwortung dafür trägt, dass die Nutzungsregularien eingehalten werden.

Aus Sicht des Vorsitzenden geht der Antrag grundsätzlich in die richtige Richtung. Daher schlägt er vor, den Antrag zunächst in den Ausschuss für ÖPNV, Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr zur weiteren Beratung zu verweisen und mit allen Akteuren das Gespräch zu suchen. Der Verweis an den Ausschuss wird zu Abstimmung gebracht.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 13

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 22.06.2022

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
5 JA-Stimmen	24 Nein-Stimmen	— Enthaltungen

Tagesordnung:

Überlassung einer Teilfläche am Böhler Bogen in Haßloch; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Beschluss:

Der Antrag auf Überlassung einer Teilfläche am Böhler Bogen in Haßloch wird abgelehnt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begründet Kreistagsmitglied Werner mit der Situation vor Ort in Haßloch und der Notwendigkeit eines Ersatzstandortes für die Bikerbahn, da der bisherige Standort in absehbarer Zeit, durch die Kündigung des Pachtvertrages, nicht mehr nutzbar sein wird.

Zu dem im Antrag genannten Areal weist der Vorsitzende darauf hin, dass dieses zum Schulgelände gehört, welche eine solche Nutzung ablehne, und sich auf diesem auch noch ein Biotop befindet. Überdies gab es an dem Standort in der Ver-

gangenheit bereits Probleme durch die Lärmbelastung der angrenzenden Wohnbebauung.

Kreistagsmitglied Weisbrodt teilt mit, dass die Gemeinde Haßloch 2020 bereits feststellte, dass eine Bikerbahn an diesem Standort baurechtlich nicht zulässig wäre. Darüber hinaus zweifelt er das Antragsrecht der Fraktion zu diesem Vorhaben an, da weder ein Mandat, noch eine Legitimation der Fraktion seitens der Gemeinde Haßloch ersichtlich ist.

Als ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Haßloch sieht Kreistagsmitglied Lorch keine Sinnhaftigkeit in diesem Antrag, da bis dato die Gemeinde noch keinen Grundsatzbeschluss hinsichtlich der Bikerbahn getroffen hat. Erst wenn der Gemeinderat einen solchen getroffen hat, besteht die Grundlage für weitere Beratungen.

Kreistagsmitglied Werner beantragt den Antrag der Fraktion zur weiteren Beratung an den Kreisausschuss zu verweisen. Der Vorsitzende stellt dies zu Abstimmung, der Verweisantrag wird mit 24 Gegenstimmen, bei 5 Ja-Stimmen abgelehnt.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 14

Drucksache **134/2022**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 22.06.2022

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ JA -Stimmen	__ Nein -Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Einführung eines internen Organisations- und Kontrollsystems zur Erfüllung der (neuen) steuerlichen Pflichten;
- TCMS - Tax Compliance Management System -
Vorlage: 134/2022

Beschluss

Der Kreistag unterstützt ausdrücklich das Ziel, die neuen Regelungen zur Umsatzsteuer, genauso wie alle anderen Steuersachen, verwaltungsseitig ordnungsgemäß und vorbildlich zu bearbeiten. Damit soll insbesondere erreicht werden, dass

1. außerplanmäßige Haushaltsbelastungen durch Steuernachzahlungen oder Strafzahlungen für fahrlässig hinterzogene Steuern wie auch
2. Reputations- und Imageschäden gegenüber unseren Bürgern, der Öffentlichkeit allgemein und der Finanzverwaltung vermieden werden,
3. Chancen durch Nutzung der zulässigen steuerlichen Gestaltungsmöglichkeiten im Hinblick auf die Vorsteuer bzw. allgemein: auf Steuererstattungsansprüche genutzt werden (aktive Steuergestaltung) und
4. Strafverfahren (z. B. gegen Landrätin / Landrat, Funktionsträger, Budgetverantwortliche, Bedienstete) vermieden werden.

Dazu soll das Ziel einer ordnungsgemäßen und vorbildlichen Bearbeitung in Steuersachen klar artikuliert und z. B. in einem entsprechenden Leitbild, das von allen Mitarbeitern mitgetragen wird, dokumentiert werden. Die Risikofelder sollen klar analysiert und darauf aufbauend - soweit notwendig - geeignete organisatorische Maßnahmen zur Minimierung der Risiken ergriffen werden. Die Einführung kann zu personellem oder finanziellem Mehraufwand führen. Eventuell benötigte Ressourcen werden im Haushaltsplan bereitgestellt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 15

Drucksache **189/2020/1**

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Mittwoch, 22.06.2022

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ JA -Stimmen	__ Nein -Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Kommunaler Zweckverband zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe (KommZB); Änderung der Verbandsordnung
Vorlage: 189/2020/1

Beschluss:

Die Verbandsordnung des KommZB wird, wie in dem aus der Anlage ersichtlichen Wortlaut, korrigiert und beschlossen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass alle Kommunalparlamente der Mitglieder notwendigerweise identische Beschlüsse fassen müssen.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 16.1

Drucksache **139/2022**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 22.06.2022

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ JA -Stimmen	__ Nein -Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Nachwahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern in Gremien des Landkreises
Vorlage: 139/2022

Beschluss:

- Frau Beate Ewendt, Bad Dürkheim, wird als Mitglied in den Krankenhausausschuss des Landkreises gewählt.
- Frau Anne Teska, Bobenheim am Berg, wird als stellvertretendes Mitglied in den Krankenhausausschuss des Landkreises gewählt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Es wurde durch einstimmigen Beschluss festgelegt, die Wahl offen, durch Handzeichen, durchzuführen (vgl. § 33 Abs. 5 letzter Halbsatz LKO).

Das Stimmrecht des Vorsitzenden, Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, ruhte bei der Wahlhandlung gemäß § 29 Abs. 3 Nr. 1 LKO.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 16.2

Drucksache **139/2022/1**

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Mittwoch, 22.06.2022

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ JA -Stimmen	__ Nein -Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Nachwahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern in Gremien des Landkreises

Vorlage: 139/2022/1

Beschluss:

Frau Iris Nieland, Altleiningen, wird als stellvertretendes Mitglied in den Kreisausschuss gewählt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Es wurde durch einstimmigen Beschluss festgelegt, die Wahl offen, durch Handzeichen, durchzuführen (vgl. § 33 Abs. 5 letzter Halbsatz LKO).

Das Stimmrecht des Vorsitzenden, Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, ruhte bei der Wahlhandlung gemäß § 29 Abs. 3 Nr. 1 LKO.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 16.3

Drucksache **139/2022/2**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 22.06.2022

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ JA -Stimmen	__ Nein -Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Wahl und Nachwahl von stellvertretenden Mitgliedern in Gremien des Landkreises
Vorlage: 139/2022/2

Beschluss:

Frau Heidi Langensiepen, Bad Dürkheim, wird als stellvertretendes Mitglied in folgende Ausschüsse gewählt:

- Schulträgerausschuss
- Krankenhausausschuss,
- Ausschuss des medizinischen Versorgungszentrums Grünstadt / Leiningerland (MVZ-Ausschuss),
- Ausschuss für ÖPNV, Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr,
- Werksausschuss und
- Rechnungsprüfungsausschuss

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Es wurde durch einstimmigen Beschluss festgelegt, die Wahl offen, durch Handzeichen, durchzuführen (vgl. § 33 Abs. 5 letzter Halbsatz LKO).

Das Stimmrecht des Vorsitzenden, Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, ruhte bei der Wahlhandlung gemäß § 29 Abs. 3 Nr. 1 LKO.